

Die lange Geschichte des Schwangerschaftsabbruchs nach Paragraph 218 im Strafgesetzbuch – Wo stehen wir heute und wo wollen wir hin? Kostenfreie Veranstaltung am 19. April im StadtPalais – Museum für Stuttgart

Seit mehr als 150 Jahren regelt in Deutschland der Paragraph 218 im Strafgesetzbuch (StGB) den Schwangerschaftsabbruch und damit das Selbstbestimmungsrecht von Frauen. Ein Schwangerschaftsabbruch ist in Deutschland gemäß § 218 StGB grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Immer wieder wird dies gesellschaftlich heftig diskutiert. Im Laufe seiner Geschichte wurde der Paragraph verschärft, reformiert und erneut verändert. Die Abschaffung des Werbeverbots für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a) im Sommer 2022 und politische Diskussionen und Aktionen um Schwangerschaftsabbrüche in den USA, Polen, Ungarn und anderen Ländern kurbeln die Debatte erneut an.

Im Rahmen der Veranstaltung soll der § 218 aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und diskutiert werden. Nach einem Impulsvortrag, der das Gesetz historisch und rechtlich einordnet, kommen die Podiumsteilnehmenden ins Gespräch und geben einen tieferen Einblick in die komplexen Zusammenhänge rund um den § 218.

Am Podiumsgespräch nehmen Dr. jur. Sabine Berghahn, Privatdozentin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Rechtliche Grundlagen der Politik, Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik an der Freien Universität Berlin, Doris Braune vom Feministischen Frauen Gesundheitszentrum Stuttgart (FF*GZ), Dr. Marion Janke von pro familia Stuttgart und Bea Dörr von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg teil.

Das gesamte StadtPalais – Museum für Stuttgart verwandelt sich von März bis September 2023 in das „FemPalais – Festival der Frauen“. Inhaltlich sind alle Ausstellungen, Veranstaltungen und Formate ausschließlich Stuttgarter Frauen gewidmet und macht Frauen sichtbar, die die Geschichte der Stadt Stuttgart und über den Kessel hinaus in der Vergangenheit geprägt haben und die Stadt Stuttgart in Gegenwart und Zukunft mitgestalten.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, gefördert durch den Innovationsfonds Kunst – MWK Baden-Württemberg.

Die lange Geschichte des § 218, Diskussionsrunde, 19. April, 19 Uhr, kostenfrei.